

Verwall **Seenrundwanderung bei der Wormser Hütte**

12

Vier Seen und eine Menge Abwechslung für die Kinder

Mit den Kindern gemütlich hinaufgondeln zum Sennigrat. Von dort zur Wormser Hütte aufsteigen und in das Seental hineinwandern. Dort können sich die Kinder beim Goldwaschen, SUP-Paddeln oder Kraxeln am Klettersteig austoben.



▲↑↓540 Hm | →5,5 Km | ⌚ 3 Std. |

Talort: Schruns (690 m)

Ausgangspunkt: Bergstation Sennigratbahn (2267 m)

Gehzeiten: Schruns – Wormser Hütte ½ Std. – Herzsee ½ Std. – Schwarz- und Kälbersee ¾ Std. – Speichersee ¾ Std. – Bergstation Hochjochbahn II ½ Std.

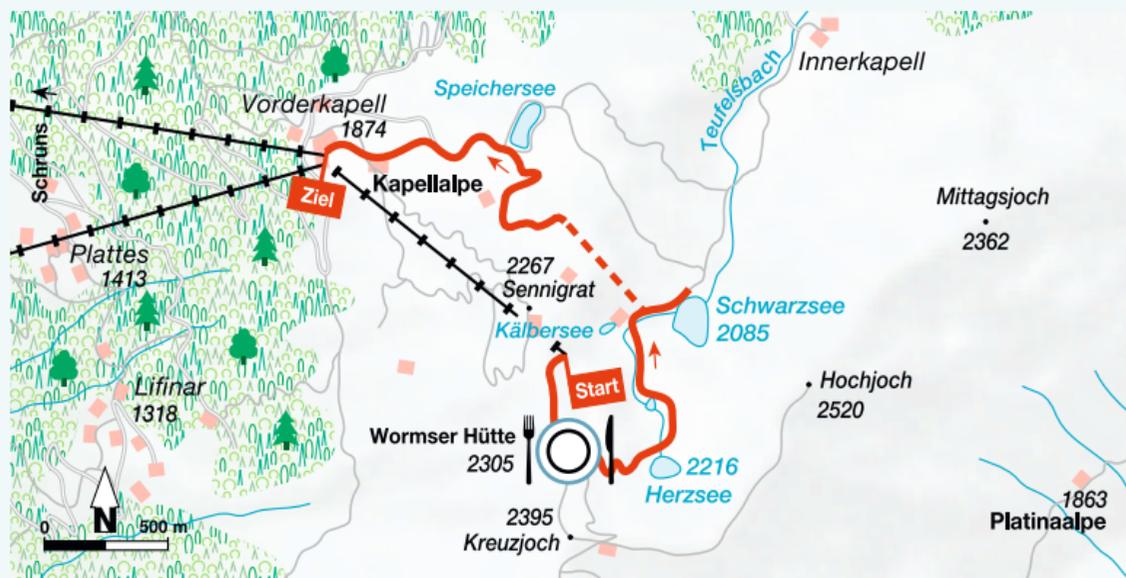
Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:50 000, Blatt 28 »Verwallgruppe«

Information: Silvretta Montafon, Hnr. 198a, A-6791 St. Gallenkirch, Tel. 00 43/55 57/63 00, www.silvretta-montafon.at

Hütten: Wormser Hütte (2307 m), vom 23. Juni bis 7. Oktober geöffnet, Tel. 00 43/6 64/1 32 03 25, www.wormser-huette.at

Charakter: Leichte Wanderung ohne Schwierigkeiten

Wegbeschaffenheit: Schmale Bergpfade, breitere Wege und Fahrwege





Verwall Seenrundwanderung bei der Wormser Hütte

Familienfreundlichkeit: Die Tour ist für Kinder ab ca. sechs Jahren geeignet.

Orientierung/Route: Los geht es bei der Bergstation Sennigrat Sessellift. Dort stehen bereits die ersten Schilder zur Wormser Hütte. Schroff ist der Weg hinauf und unterwegs bieten sich Tiefblicke ins Tal auf Schruns und Tschagguns. Oben auf der Hütte angekommen lohnt sich eine Einkehr. Wer trittsicher ist, kann einen Umweg nehmen und zum Kreuzjoch aufsteigen. Ein 2398 Meter hoher Gipfel mit viel Aussicht lockt. Alle anderen gehen an der Hütte vorbei, biegen unmittelbar danach links ab und steigen ins Seetal hinab. Der Weg unterquert die Panorama-Bahn. Sie steht im Sommer aber still. In der schneefreien Zeit führt ein breiter Wanderweg hinunter ins Seetal. Dort ist bereits der Herzsee zu erkennen. Seht Euch beim Abstieg seine Form an und es ist klar, woher er seinen Namen hat. Von ihm fließt der Teufelsbach ab und dieser ist höllisch kalt. Wer mit den Kindern beim Kälbersee das Gold im Bach wäscht, der friert satanisch an den Füßen. Weiter geht es hinunter zum Schwarzsee und Kälbersee. Am Kälbersee sind mit ein wenig Glück Murmeltiere zu sehen. Dort gibt es auch einen Klettersteig. Am

Seetalhüsli lässt sich die Ausrüstung dazu, fürs Goldwaschen und das SUP-Paddeln ausleihen. Auch kleinere Jausen und Getränke gibt es dort zu kaufen. Weiter geht es Richtung Bergstation der Hochjochbahn II. Es folgt, mit 470 Metern, der längste Skitunnel der Welt. Durchwandert ihn und steigt parallel zur Panoramabahn ab. Jetzt kommt Ihr an den letzten See der heutigen Tour, einen Speichersee. Wer möchte, kann den Seen umrunden. Alle anderen halten sich links und steigen weiter Richtung Kapellrestaurant ab. Dort befindet sich auch unmittelbar die Bergstation der Hochjochbahn II. Damit gondelt Ihr wieder hinunter ins Tal.

Persönliche Empfehlung: Zwischen dem Kälbersee und dem Teufelsbach gibt es etliche Murmeltiere. Wer sich hier ruhig verhält, kann diese sonst scheuen Alpentiere zu sehen bekommen. Für die Kinder ist das ein unglaubliches Abenteuer von dem sie noch lange erzählen werden.

Uli Wittmann

Am Kälbersee werden Kinder zu echten Goldsuchern.

